

...Spannung vor der 3.Runde in der Steiermark

16. MAI 2017

REMUS Formel Pokal – Red Bull Ring

Der REMUS Formel Pokal kommt zu seiner dritten Runde zum Red Bull Ring (19.-20.Mai). Nach dem Saisonauftakt in Hockenheim und dem 2.Lauf in Imola macht die Formelliga im Breitensport zur Rundstreckentrophy in der Steiermark halt. Diese bildet seit Jahren eine professionelle Plattform für spannenden Motorsport. Das Programm der Rennserien kann sich wieder sehen lassen. Mit der DMV GTC Gran Turismo, dem Skoda Octavia Cup und der Porsche GT3 Cup Challenge Central Europe dürften die Fans auf ihren Geschmack kommen. Zudem hält die FIA Zone Meisterschaft ihre Sprint- und Langstreckenrennen ab. Der REMUS Formel Pokal hat 2017 sind sieben Veranstaltungen fixiert. Wird es wieder die Saison der Teilnehmerrekorde? Die Vorjahressaison lief prächtig und man erhofft sich 2017 ähnlich gute Teilnehmerfelder am Start zu haben. Teilnehmer aus über zehn verschiedenen Nationen verliehen den Sprintrennen in der Vergangenheit internationales Flair. „Natürlich haben die Kooperationen mit der Italien F.2 Trophy und der FIA Zone Meisterschaft bei der Auswahl der Rennstrecken eine große Rolle gespielt“, sagt Koordinator Franz Wöss.

Auf dem Red Bull Ring geht es auch um Punkte in der Österreichischen Rennwagenmeisterschaft. In Punkto Reglement ist der REMUS Formel Pokal weiterhin nicht nur für Profis offen. Auch Privatiers und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Dazu gesellen sich in jeder Saison junge Piloten auf dem Sprung nach oben. Hier hat sich der REMUS Formel Pokal als Sprungbrett für höhere Aufgaben etabliert. Mit der Formel 3 und der Formel Renault, aber auch mit der Formel 1800 die zudem die Formel 4 integriert, ist das Angebot breit gefächert. Das Aushängeschild bildet klar die Formel 3. Nach den bisherigen Läufen haben sich Sandro Zeller (SUI), Philipp Regensperger (GER), Kurt Böhlen (SUI) und Paolo Brajnik (ITA) als Favoriten herauskristallisiert.

Deutsche Sub-Wertung im REMUS Formel Pokal

Im REMUS Formel Pokal wurde für die Teilnehmer aus Deutschland, die im Besitz einer gültigen Rundstrecken-Lizenz des DMSB oder Deutsche Staatsbürger mit einer gültigen Rundstrecken-Lizenz für sind, eine zusätzliche Wertung etabliert. Diese wird seit 2016 unter dem Namen „Deutscher Formel 3 Pokal“ geführt und von den Fahrern sehr gut angenommen. Im Vorjahr ging mit Angelique Germann eine junge Dame als erste Siegerin im Deutschen Formel 3 Pokal hervor. Germann fährt für das Team von Franz Wöss und will 2017 ihren Titel verteidigen. Das Unterfangen wird allerdings nicht leicht. Mit Philipp Regensperger, der ebenfalls für das Team von Franz Wöss an den Start geht, hat ein Formel 3 - Neueinsteiger die Führung in der Wertung nach zwei Läufen übernommen. Als zweite Sub-Wertung hat der REMUS Formel Pokal den „SWISS Cup“ etabliert. Er ist den Fahrern aus der Schweiz vorbehalten. Titelverteidiger Sandro Zeller führt diese bisher an.

RS.16.05.2017

(Presse REMUS Formel Pokal)